

GESELLSCHAFT

Clean-Up-Day Dällikon

Am 14. September fand der nationale Aktionstag Clean-Up-Day statt. Pro Dällikon organisierte ebenfalls eine Aufräumaktion.

DÄLLIKON. Einen aktiven Beitrag für eine saubere Umwelt leisten und zudem die Bevölkerung für die Littering-Problematik sensibilisieren: Das ist das Ziel des Clean-Up-Day, einem nationalen Aktionstag. Pro Dällikon organisierte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde am vergangenen Samstag ebenfalls einen Aufräum Anlass. Über vierzig Personen, darunter auch viele Kinder aus Dällikon und weiteren Gemeinden, trafen sich beim Gemeindehaus und wurden von Pro-Dällikon-Präsidentin Karin Joss begrüsst. Die Organisatorinnen Sarah Gretler, Heike Kunz und Britta Erhardt freuten sich sehr über die rege Teilnahme. Sie verteilten Schutzhandschuhe, -westen, Greifzangen und Abfallsäcke und teilten die Helfenden in sieben Grup-

pen auf das ganze Gemeindegebiet auf. Das Ziel war es, möglichst viel herumliegenden Abfall einzusammeln und anschliessend fachgerecht der Entsorgung zuzuführen. Rund zehn Abfallsäcke mit 60 Litern Fassungsvermögen wurden unter anderem gefüllt mit schätzungsweise 2000 Zigarettenstummeln, Aludosen, Getränkeflaschen, einem T-Shirt und einem Rucksack. Die Zigarettenstummel werden als grösstes Problem betrachtet. Sie verrotten kaum und geben giftige Stoffe in die Umwelt und ins Wasser ab. Warum können nicht alle Raucherinnen und Raucher die Stummel zum Beispiel in einer Klickklack-Dose in der Hosentasche entsorgen? Dank der grossen Beteiligung dauerte die Aktion nur eineinhalb Stunden und wurde mit einem von der Gemeinde offerierten Zvieri abgeschlossen. Trotz der mühseligen Zusammenklauberei war der Tag unterhaltsam und gesellig. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr folgt bestimmt. (e)



Motivierte Helferinnen und Helfer räumen in Dällikon auf. Foto: zvg